

Die Quästur des L. Aemilius Paullus (Konsul 50)

Bei F. Sobeck galt L. Paullus als “im J. 60 und 59 Quästor,” was reiner Unsinn ist, weil er sich nicht zweimal nacheinander im Amt hat befinden können.¹ Sobeck muß gedacht haben: Paullus war Quästor in Makedonien des C. Octavius, dessen Statthalterschaft im Jahre 60 anfang, und folglich hat Paullus wahrscheinlich bereits im Jahre 60 seinen Dienst begonnen, obwohl die einzige Quelle, die das Amt deutlich erwähnt, ihn als Quästor für das Jahr 59 bezeichnet (Cic. *Vat.* 25: L. Paulum, qui tum quaestor Macedoniam obtinebat...). Broughton meinte anfangs, daß er Quästor im Jahre 59 war, aber er nannte ihn schließlich “Quaestor 60 or 59”.² Man vermutet, daß Broughton sich daran erinnerte, daß die literarischen Quellen den Fachausdruck *pro quaestore* vermeiden, so daß ein Mann, der in einer Rede als *quaestor* auftaucht, auch *pro quaestore* gewesen sein mochte. Eine einwandfreie Formulierung hat nach langem Warten die fehlerhafte ersetzt, infolgedessen ist die Datierung so zwar korrekter, aber es steht das bestimmte Jahr noch nicht fest.

Man kann auch mit der festen Datierung weiter vorankommen. Es geht hier nicht um eine übersehene Quelle – die meisten Gelehrten haben darauf hingewiesen, – sondern um eine vernachlässigte, die niemand hat zitieren wollen – vermutlich weil sie das Wort *quaestor* nicht enthält. In einem an Atticus gerichteten Brief, der nach dem 13. Mai 59 verfaßt wurde (2. 24. 2) und laut Shackleton Bailey in die Monate August – September gehört,³ und in dem die Anklagen des Schurken Vettius erörtert werden, erfährt man,

¹ F. Sobeck, *Die Quästoren der Römischen Republik* (Trebnitz 1909) 54–55, 91. Man kann entsprechendes auch bei E. Klebs (Aemilius 81, RE 1, 1894, 564: “im J. 694/95 = 60/59 Quaestor”), P. Willems (*Le Sénat de la République romaine* [Louvain 1878] 1. 486: “questeur... en 60/59”) und W. Teuffel (in der zweiten Auflage von Paulys Real-Encyclopädie, Stuttgart 1862, 1.360: “im J. 694 f = 60 u. 59... Quästor”) lesen, aber besonders Sobeck hätte es besser wissen sollen.

² *MRR* 2.190 (ohne Fragezeichen beim Datum), 527: “Q. 59”; 3.9. Broughton hat keine neue Behandlung der Sache vorgelegt, aber E. Badian (Caesar’s *Cursus* and the *Inteals* between Offices. *JRS* 49 [1959] 83) hat in der Zwischenzeit behauptet, daß die Quästur “could as easily be 60”.

³ D. R. Shackleton Bailey, *Cicero’s Letters to Atticus* (Cambridge 1965) 1. 395.

daß Paullus einer Verschwörung bezichtigt wurde, die angeblich während der Zeit stattfand, in der Gabinius Spiele gab. Aber es läßt sich daraus auch die Unschuld und das Alibi des Paullus erkennen:

Vettius... dixerat... in eo principem Paulum fuisse, quem constabat eo tempore in Macedonia fuisse (2. 24. 3).

Die Worte Ciceros – *eo tempore* – zeigen unmißverständlich, daß Paullus nicht mehr in Makedonien war, als Cicero den Brief schrieb. Die Anschuldigung des Vettius weist darauf hin, daß Paullus schon nach Rom zurückgekommen war, als Cicero den Brief schrieb. Paullus wird Mitte des Jahres 59 in der Stadt angekommen sein, vielleicht im Juli, denn er hat nicht voraussehen können, daß der Konsul Bibulus die Wahl aufschieben würde. Ohne Fragezeichen, ohne den geringsten Zweifel, sollten wir den vorderen Teil der ihm von Broughton zugeschriebenen Ämterlaufbahn so verändern, daß er lautet: “Q. 60, Proq. 59.”⁴

F. X. Ryan

Georg-August-Universität, Göttingen

Внимательное прочтение одного из писем Цицерона к Аттику позволяет с уверенностью отнести квестуру Л. Эмилия Павла к 60 г. до н. э.

⁴ Der Alexander von Humboldt-Stiftung, die meine Arbeit im Universitätsjahr 1998–1999 unterstützt, und Herrn Professor J. Bleicken bin ich für die Durchsicht der Druckschrift dankbar.

Компьютерная верстка: Е. Н. Грузов
 Редактор: В. С. Синельников
 Учредители журнала: А. К. Гаврилов, Д. В. Панченко
 Регистрационное свидетельство № 0111029
 от 27 августа 1993 года

Формат 70×100 ¹/₁₆. Офсетная печать. Тираж 350 экз. Зак. № 217
 Гарнитура «Times New Roman»
 Санкт-Петербургская типография «Наука» РАН
 199034, С.-Петербург, 9 линия, д. 12